



Frank Mauer

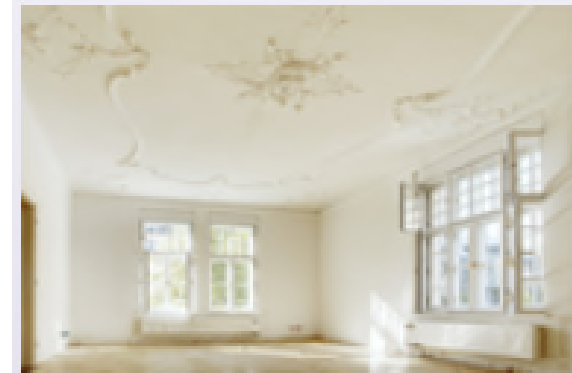
Stuckateur
des Jahres

Technik

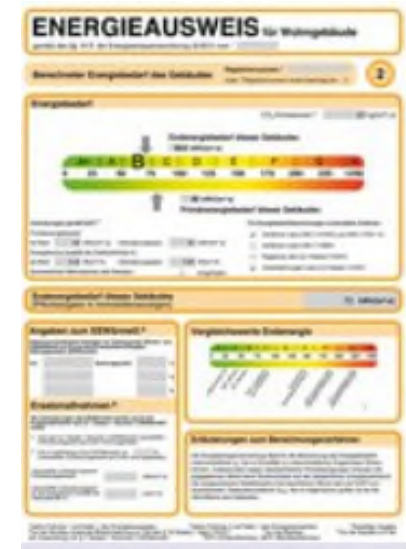
- Das handwerkliche Können aller Mitarbeiter ist durchweg auf dem Niveau



- Der Betrieb deckt die Gebiete **Restauration, Trockenbau, Putz und Stuck** in drei Abteilungen ab. Durch gute Kommunikation findet sich für jedes Problem eine Lösung. Wände und Fassaden werden in bester Oberflächenqualität und Innenräume perfekt ausgebaut/gestaltete abgeliefert.



- Frank Mauer stellt im ökologischen Bewusstsein der heutigen Zeit auch **Energieausweise** aus und verpasst Häusern passende **Wärmedämmverbundsysteme**



- Für die Gesundheit und Schimmelfreiheit installiert er auch **Solare Lüftungssysteme**



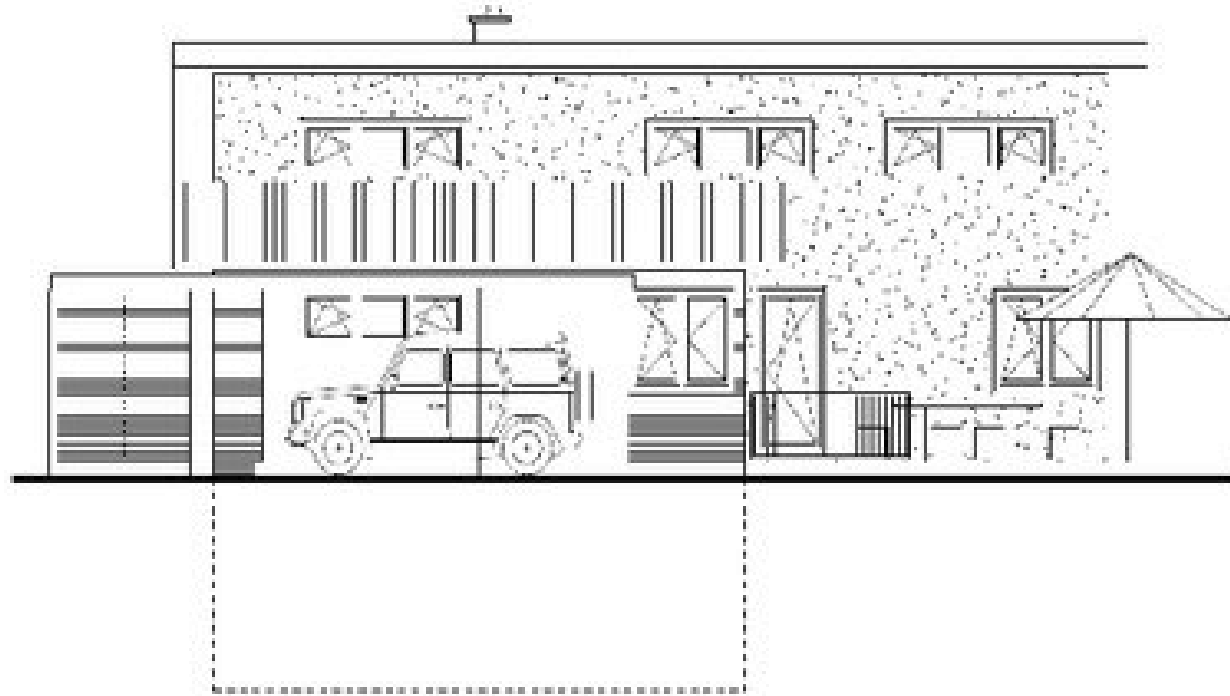
Innovationsfreude

- Frank Mauer stellt sich den neuesten Verfahren. 2015 wurde das Projekt - Einfamilienhaus in **Stahl-Leichtbauweise** verwirklicht.



Der Betrieb sagt „JA!“ zu Stahl-Leichtbau, weil....

- ... dieser zukunftsweisend ist für das Stuckateurhandwerk
- ... der Stuckateur ca. 80% der Arbeiten (bereits die Planung) selbst erledigt
- ... nur wenig andere Gewerke (Dachdecker, Fensterbauer, Elektriker) eingesetzt werden müssen
- ... er dadurch nicht mehr abhängig ist von Ausschreibungen und Vergaben



Ausbildung

Der Betrieb baut auf eine solide Ausbildung
seiner Auszubildenden

- Beweis dafür ist die Stuckateurin Katharina Schmitz, die 2015/2016 Mitglied im Nationalteam der Stuckateure ist. Derzeit steht sie in Weiterbildung zur Meisterin.





- Innovation steht für ihn auch bei der Ausbildung ganz oben. Seit September 2015 ist die Auszubildende Rebecca Bischoff Teilnehmerin bei dem neuen Ausbildungskonzept „**Ausbau-Bachelor**“



Weiterbildung

- Frank Mauer schickt alle seine Mitarbeiter regelmäßig zu Schulungen, damit sie immer auf dem neuesten Stand der Technik und Verfahren sind.
- Zeugnis darüber gibt das Siegel Meisterhaft mit fünf Sternen.



Marketing

Besondere Serviceleistungen und Kundenbindungsmaßnahmen:

- Energieberatung
- Beratung zum Thema Gesundes Wohnen (KDR-Berater)
- Luftdichtheitsmessung
- Schimmelsanierung
- Aufmaß Termine
- Fassaden-Check
- Urlaubsservice
- Angebot der Eigenleistung beim Innenausbau
- Stahl-Leichtbauweise (Neubau, Anbau, Aufstockung)

Werbung und PR

- Zeitungsartikel

Stuckateurmeister Frank Mauer beschreitet neue Ausbildungs-Wege
Mit Rebecca Bischoff hat im Hiltensweiler Betrieb auch das neue Praxistudienmodell Ausbau – Bachelor für das Stuckateurhandwerk Einzug gehalten



„Sie ist noch frisch und neu. Ihre Ausbildung im Stuckateurhandwerk mit parallel stattfindendem Studium, die sich ein paar Wochen von auch im Vergleich zum Meisterberuf. Frank Mauer behauptet ist. MIT „Bachelor of craftsman“ wird ein neues Studium beschritten, mit dem sich die studierenden Auszubildenden eine Ausbildung mit Meisterqualifikation können, dies ist ein sehr wertvolles. Und dass der neue Beruf nicht ausschließlich auf junge Männer zugeschnitten ist, dafür steht Rebecca Bischoff stellvertretend.

Kurzgeschichte mit Schwerpunkt Architekturgeschichte hat Rebecca Bischoff studiert – und mit dem Master of Arts Architektur abgeschlossen. „Jetzt würde ich was Praktisches machen und im Bauhandwerk. Soziale Arbeit“ ist ihr Berufswunsch. „Zwei Jahre lang hat sie in einem Bereich übernommen, selbstständig oder als Führungskraft arbeiten“, sagt sie – oder nicht.

„Es macht auf jeden Fall viel Spaß“, berichtet Rebecca Bischoff, die seit September im Meisterbetrieb von Frank Mauer (links) eine neue Ausbildung lernt. Neben dem Studium studiert sie auch die Kunst und Architekturgeschichte. Das sie sich ausgerechnet den Betrieb Mauer in Hiltensweiler ausgesucht hat, ist kein Zufall. „Zwei der Schwerpunkte der Firma sind Nachhaltigkeit und Denkmalpflege. Das ergibt sich sehr gut mit dem, was ich bisher gelernt habe.“ Vorbereitung für den neuen Studiengang ist im Hiltensweiler Betrieb oder fachhochschulische – oder ein vergleichbarer Ausbildungsweg. „Das Problem ist, dass man für die klassische Ausbildung keine noch Lehrlinge findet. Hier sind wir früher noch die Auszubildenden in die, sind es heute vielleicht noch alle der Jahre eine.“ Nach ist der 20-Mann-Betrieb gut aufgestellt. „Wenn allerdings die Orden in den Rufstand wechseln, müssen junge Menschen nachrücken, sind bei völlig ausgebildeten Geisteswissenschaftlern, was zu erklären.“ Das Arbeitsgebiet des in Hiltensweiler ansässigen Unternehmens umfasst Stillehrbau, Restaurationsarbeiten, Restaurieren und Sanierungsarbeiten wie Kalkputzputz, Lehmputz, Wärmedämmung, Außen- und Innengips. Aber auch Beratungen über neue Baugemeinschaften gehören zum Repertoire. Spezialisiert hat sich die Firma Mauer – auch als Gewerkschaftsmitglied – auf die Restaurierung, Restaurieren und die Arbeiten in denkmalgeschützten Gebäuden sind also wesentliche Bestandteile.

Frank Mauer
Hiltensweiler 227
82239 Völkeringen-Altglöck
Telefon 0 89 28 19 71 74
www.frankmauer.de

- Teilnahme an Messen (Wangener Welten 2016)
- Top gestaltete Internetseite:

<http://www.frankmauer.de>

Trotz der zahlreich eingesetzten Medien, ist die beste Werbung in Wangen und um Wangen herum die Mundpropaganda.

Jeder dort kennt Frank Mauer und sein Team!

Frank Mauer



*Stuckateurmeister
Gebäudeenergieberater
Restaurator im Stuckateurhandwerk*

- Putz • Stuck
- Trockenbau
- Restauration
- Denkmalschutz
- Altbausanierung
- Wärmedämmung

Telefon 0 75 28 / 9 71 74

Hiltensweiler 22/1 www.frankmauer.de
88239 Wangen i. A. info@FrankMauer.de

